



Bülach

Nadja Naegeli  
Kasernenstrasse 37  
8180 Bülach  
[nadja.naegeli@tx.group](mailto:nadja.naegeli@tx.group)

Bülach, 21. März 2022

## **Überarbeitung kommunales Gesamtverkehrskonzept Stellungnahme SP Bülach**

Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank, dass wir seitens SP Bülach die Möglichkeit erhalten, eine Stellungnahme zum kommunalen Gesamtverkehrskonzept abzugeben.

### **Einleitung**

Wir haben die öffentliche Partizipation sehr begrüsst. Die Teilnahme am Verfahren war allen interessierten Personen möglich, die Öffentlichkeit wurde früh über den Ablauf orientiert.

### **Analysen und Rahmenbedingungen**

Die Ziele des kantonalen GVK werden nicht vollumgänglich eingehalten. Diese sollten wo immer möglich umgesetzt werden.

#### Ziffer 3.4.3

S41: Bülach – Winterthur Halbstunden- statt Studentakt

#### Ziffer 3.4.3

Regionaler Bushof

Wir begrüssen, dass der Bushof an der heutigen Lage bestehen bleiben soll und weiter ausgebaut wird. Nur so können die Vorgaben des BehiG-Gesetzes eingehalten werden. Alternative Möglichkeiten wurden geprüft und mussten verworfen werden. Ebenso begrüssen wir, dass der regionale Bushof aus dem Gestaltungsplan Herti herausgelöst wird, da er eine gewisse Dringlichkeit hat.

#### Ziffer 3.5.5

Die dargelegten Zahlen zeigen deutlich, dass ein wesentlicher Teil des West-Ostverkehrs durch das Zentrum führt. Die vorgesehene Route via Autobahn muss mittels Signalisation und Durchfahrtsverhinderung gefördert und verbessert werden. Alternativ muss die Leitung des Verkehrs über die Schaffhauserstrasse/Poststrasse geprüft werden.

#### Ziffer 3.5.6

Sofern Parkhäuser zentrumsnah erstellt werden können, ist oberirdisch die gleiche Anzahl Parklätze aufzuheben.

### **Ziele**

Das Ziel der gleichberechtigten Verkehrsträger ist nicht möglich und sinnvoll. Der Langsamverkehr (Fahrrad, Fussgänger) und der ÖV sollen stärker gefördert werden.

#### Ziffer 5.2.3

Das Velonetz in Bülach weist sehr viele Lücken auf.

Neues Ziel: Schaffen von Veloschnellrouten für eine Ost/West und Nord/Süd Querung durch Bülach.

Es fehlt ein Handlungsfeld um die Winterthurerstrasse auf den Eschenmosen im unteren Bereich (ab Kantonsschulstrasse) für den Veloverkehr zu verbessern.  
Bemerkungen unter den Massnahmen

Ziffer 5.2.3

Bemerkung unter den Massnahmen

Ziffer 5.2.5

MIV1	Tempo 30 in den Quartieren ist notwendig und umzusetzen
MIV3	Wenn die Durchfahrt durch die Stadt weiterhin möglich ist, kann dieses Ziel nicht eingehalten werden.
MIV4	Wenn Parkhäuser am Rand des Zentrums erstellt werden können, sind die oberirdischen Parkplätze in gleicher Zahl abzubauen.
MIV5	gutes Ziel
MIV7	Wir begrüßen das, siehe unter Massnahmen MIV 7 und MIV 8 sind widersprüchlich.
MIV8	Die Parkplätze müssen nicht zwingend in der Altstadt sein, sondern dürfen um die Altstadt angesiedelt sein. Dieses Ziel soll mit Parkieranlagen rund um die Altstadt erreicht werden

### Vergleiche mit GVK 2012

Ziffer 7.2

MIV8: wurde nur teilweise umgesetzt (Einmündung Schuemacherstrasse/Dachslenbergstrasse). Die Parklätze wurden nicht markiert.

ÖV3: wurde nicht umgesetzt, ist auch nicht geplant (Neu an Schaffhauserstrasse geplant)

ÖV4: wurde nicht umgesetzt, ist in Planung

### Handlungsfelder

Ziffer 8.2

Es fehlt ein Handlungsfeld für die Erschliessung der südlichen Feldstrasse um den Veloverkehr zu verbessern. Ab Kaffeestrasse bis zur Grenzstrasse existiert ein Veloweg, allerdings bestehen Lücken. Zwischen Erachfeldstrasse und Kaffeestrasse werden die Velos für ca. 100m auf die Feldstrasse geführt.

Ziffer 8.3

Wenn die Linie 501 neu über die Fangletenstrasse geführt wird, ist zwingend eine Haltestelle an der Schaffhauserstrasse (Unterführung Mitte) notwendig. Sonst kann die neue Linienführung nicht eingeführt werden.

Eine Planung der Busse über die Lindenhofstrasse ist nicht sinnvoll. Die für das Gewerbe wichtige Station Gewerbehäuser wird nicht mehr bedient. Ausserdem ist die Ein-/Ausfahrt in die Lindenhofstrasse für die Busse sehr schlecht möglich. Während der Markttag muss jeweils Personal die Kreuzung absperren, damit das Postauto um die Kurve fahren kann. Der geplante Neubau Raiffeisen verhindert eine andere Verkehrsführung.

Die geplante Busbevorzugung begrüßen wir.

Ziffer 8.4

Tempo 30-Zone bei Bedarf prüfen:

Das unter Ziffer 5.2.5 erwähnte Tempo 30 in den Quartieren ist notwendig und umzusetzen. Es kann nicht sein, dass in jedem Quartier die Bevölkerung einen politischen Vorstoss in Form einer Petition einreichen muss. Dies kann Ungleichheiten schaffen, da die politischen Instrumente nicht allen bekannt sind. Weitere Bemerkungen unter Massnahmen

## 9. Massnahmen

Begegnungszone Zentrum

Die hohe Aufenthaltsqualität ist heute nicht vorhanden, insbesondere störend sind die Parkplätze im Strassenraum.

Ziffer	Bemerkungen
5	Netzlücken sind zu schliessen
6	Im Zentrum sind gedeckte Abstellplätze zwingend
7	Sehr wichtig, insbesondere Veloverkehr
8	Einmündungen MIV sehr gefährlich für Velofahrer, Busspur einführen. Auf dem Abschnitt Kreisel Untertor bis Bachenbülach muss beidseitig ein Veloweg geführt werden (keine Querungen der Fahrbahn).
9	Verkehrsführung für Velos verbessern
10	Siehe Bemerkungen unter Ziffer 8.3
11	Jakobstal: Prüfen, wann gebaut werden kann Vogelsang: mit der heutigen Führung der Linie 501 ist es von der Vogelsangstrasse zu Fuss schneller zum Bahnhof, als via Umweg über die Frohaldenstrasse Linie 501 Solistrasse: siehe Ziffer 8.3
12	Unbedingt mit Kanton prüfen
13	Wir begrünnen den Versuch, dieser soll sofort durchgeführt werden. Er muss gestartet werden, bevor die Volksabstimmung über die autofreie Altstadt kommt.
14	OK
15	Sinnvoll
16	Siehe Ziffer 3.5.5
17	Sinnvoll und sofort zu prüfen
18	Wichtig, es soll auch geprüft werden, ob die Ausfahrt Migros an der Feldstrasse nur noch nach Links, also zur Grenzstrasse befahren werden darf. Damit kann der Verkehr Richtung Zentrum über Grenz-/Zürichstrasse umgeleitet werden. Die Rundfahrt über die Ifangstrasse ist sehr lang.
19	Diese Massnahme begrünnen wir.
20	Parkplätze sind langfristig mit Parkhäusern oder Parkieranlagen zu ersetzen. Wenn diese erstellt sind, sind die oberirdischen Parkplätze zu streichen.
23	Dies Netzlücke ist mit Vorrang zu bearbeiten. Die Verbindung für Fussgänger/Velofahrer in das Zentrum ist sehr schlecht.
24	Sehr wichtig, Förderung des Veloverkehrs in das Einkaufszentrum. Die Veloverbindung vom Cholplatz über die Brücke zum Einkaufszentrum muss verbessert werden (hohe Randsteine, Fuss-/Veloverkehr auf gleichem Trottoir).
25	Im Rahmen des Bushofes umzusetzen
28	siehe am Ende der Tabelle
31	Der Freizeitverkehr hat in diesem Gebiet sehr zugenommen. Es muss die Erstellung von Mittelinseln mit Fussgängerstreifen geprüft werden.
40	Veloweg ist richtig, damit kein Konflikt mit den Fussgängern entsteht, ist der Wanderweg auf die andere Seite des Rietbachs zu verlegen
42,43,44 45,46,47	Jede Verbesserung für den Veloverkehr unterstützen wir.

### Massnahme 28

#### Einleitung/Vorgeschichte:

Das Areal zwischen Mettmenrietstrasse, Grundstrasse und Heinrichstrasse kann als letzte grosse Baulandreserve der Stadt bezeichnet (Massnahme 28). Bekanntlich wurde vor einigen Jahren ein Überbauungsprojekt für das gesamte Areal vorgelegt, welches daran

gescheitert ist, dass der SIL-Prozess noch nicht abgeschlossen war. Das Projekt beinhaltete **über 330 Tiefgaragen-Parkplätze!**

**Fragen:**

Wie soll der Ab- und Zufluss dieses Individual-Verkehrs insbesondere zu Stosszeiten geregelt werden? Dazu fehlt im GVK 2021 eine Massnahme.

- Im Zielbild MIV Seite 24, Abbild 16, wird die Schwergrubenstrasse als Ab- resp. Zuflussachse zum Quartier gekennzeichnet. Das kann aber nur die bestehende Siedlung betreffen, jedoch nicht den absehbaren Zusatzverkehr, von dem nicht klar ist, wie und wo er in die übergeordnete Fliess-Struktur Eingang finden soll.
- Die Massnahme 17 schweigt sich zu diesem Thema aus (die Grundstrasse selber ist heute **nicht** Teil der Tempo 30-Zone).
- Die Massnahme 28 spricht nur von der Fussverkehr-Lücke und der Notwendigkeit, die Anbindung an das kommunale Fusswegnetz und die Berücksichtigung in der Arealplanung sicherzustellen. Warum gilt das für den MIV nicht?

**Fazit:**

Der vorliegende Entwurf kennt wohl eine Netzlücke Mettmenriet (Fussverkehr), aber keine MIV-Netzlücke Mettmenriet! Eine solche ist unbedingt noch in das GVK 2021 aufzunehmen!

Freundliche Grüsse

SP Bülach



Nadja Naegeli

Präsidentin